



# ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung  
des Ortsbeirates Breidenstein der Stadt Biedenkopf

---

**Tag:** Mittwoch, 14.12.2022  
**Dauer:** 19:00 Uhr bis 21:05 Uhr  
**Ort:** großer Saal des Bürgerhauses  
**Nr.:** 11/13. WP

**Anwesend:**

Ortsvorsteher Manfred Schmidt  
Dietrich Schwarz  
Florian Müller  
Silke Müller

**Schriftführer(in):**

Florian Müller

**Von der Verwaltung ist anwesend:**

Gerold Schneider, Fachbereichsleiter Finanzen

**Weiter sind anwesend:**

Jochen Achenbach, zukünftiger Bürgermeister  
Bürgerinnen und Bürger

**Es fehlt:**

Christian Streng

\*\*\*\*\*

## **TAGESORDNUNG**

1. Genehmigung des Protokolls vom 22.09.2022
2. Haushalt 2023
3. Jubiläum 625 Jahre Stadtrecht
4. Verschiedenes

## **Sitzungsverlauf**

Ortsvorsteher Schmidt begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die anwesenden Besucher und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sodann werden folgende Beschlüsse gefasst:

## **Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 22.09.2022**

### Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung vom 22.09.2022 wird genehmigt.

### Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

## **Zu TOP 2: Haushalt 2023**

• Kita Sanierung Altbestand	27.000,-
• Kita Anbau U3-Gruppe	161.000,-
• Zuschuss TuSpo	7.300,-
• Löschfahrzeug LF 10 (2024)	380.000,-
• Zuschuss Kita	240.000,-
• Unterhaltung Gemeindestraßen	25.500,-
• Gas BGH (x 3)	18.000,-
• Gas FZH (x 3)	6.750,-

Vorstellung durch Gerold Schneider

### Frage:

Woher stammt das Geld für die Mehrkosten für die Sanierung der Treppe in Biedenkopf, die um ein vielfaches höher sind als ursprünglich veranschlagt. 180.000€ → 530.000,-€

Antwort Gerold Schneider: Die Mehrkosten wurden in der Stadtverordnetenversammlung genehmigt.

### Gründe Mehrkosten:

Die Mehrkosten sind u. a. durch gestiegene Materialpreise -Stahlpreise haben sich vervierfacht-zurückzuführen.

### Frage:

Wie sieht es mit kleineren Investitionen aus, wie bspw. eine Steckdose für einen bereits angeschafften Drucker. Die wurde bisher abgelehnt. Kosten ca. 250,-€

### Antwort (GS):

Für solche Anschaffung ist ein Pool vorhanden, dies sollte kein Problem darstellen.

Auf die Kritik -in der Kerngemeinde wird investiert, aber weniger in dem Ortsteil, erhielten wir folgende Antwort:

Auf Basis der letzten drei Jahre ist das Investitionsvolumen in Breidenstein höher als in Biedenkopf:

Pro Kopf Investition = Euro ca. 914,-; im Vergleich in Biedenkopf ca. 600,- Euro.

(Interessant zu wissen wäre eine Berechnung der letzten 10 Jahre)

Es entsteht trotzdem der Eindruck, dass in den Ortsteilen weniger investiert wird, zumal kleinere Volumen abgelehnt und Mehrkosten – wie die für die Treppensanierung - in größeren Volumen quasi „durchgewunken werden“.

Hier bleibt die Frage offen, ob die Investitionsfreigabe der Mehrkosten von über 350.000,- € zu diesem Zeitpunkt notwendig war. Weiter bleibt zu hinterfragen, woher eine solche Differenz kommt. Fakt ist, dass mit diesen 350.000,- viele kleine, bisher abgelehnte Projekte hätten umgesetzt werden können.

Die aufgeführten Kosten für Gas, werden teilweise durch die Gaspreisbremse erstattet.

Beschluss:

siehe Abstimmungsergebnis

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

**Zu TOP 3: Jubiläum 625 Jahre Stadtrecht**

Im Januar 2023 wird zunächst eine nicht öffentliche Sitzung vom OB stattfinden.

Erneut die Frage an die Vereine:

- Festkommers im BGH
- April Tischtennis 55 Jahre
- Juni Trachtentanz 25 Jahre
- Dezember Weihnachtsmarkt
- Offizielle Jubiläumsveranstaltung
- Aktivitäten für Kinder, Senioren, Grenzgang etc.

Veranstaltungen über das Jahr verteilt unter dem Motto „625-Jahre Stadtrechte Breidenstein“

Beschluss:

Im Januar findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Zu TOP 4: Verschiedenes**

1. Ehrenamtspreis Biedenkopf:

Die von Breidenstein gemeldeten „Montagsmaler“ (Seniorengruppe die seit vielen Jahren für Sauberkeit und Ordnung auf den beiden Plätzen sorgt) und bereits seit Jahrzehnten den Verein in vielfältiger Weise unterstützt, erhielt keinen der vorderen Ehrungen

## 2. Weihnachtsbeleuchtung

Förderung Landkreis = 1.800,- Euro

Installiert wurde dies in Eigenleistung durch Sebastian und Fabian Henkel und Christoph Will .



### 3. Feuchtigkeit Hausmeisterwohnung

Vor der Ortsbeiratssitzung fand eine Begehung der Wohnung statt. Anwesende:

Jochen Achenbach, Gerold Schneider, Manfred Schmidt, Dietrich Schwarz, Silke Müller, Florian Müller

In der leerstehenden Wohnung gibt es massive Feuchte-Schäden und erhebliche Schimmelbildung.

Diese Schäden müssen lt. Aussage des Bauamtes von einer Fachfirma behoben werden.

Die Kosten hierfür sind mit Euro 32.000,- veranschlagt., hat es aber nicht in den Haushalt 2023 geschafft.

Im Anschluss soll mit Eigenleistungen der Breidensteiner Vereine die weitere Renovierung unterstützt werden.

Weiterhin gibt es seitens der Stadt noch keine finale Antwort, ob dann diese Räume für die Breidensteiner Vereine genutzt werden kann!



### 4. Pflastern vor dem BGH

Für die Pflasterarbeiten sind 2.000,-€ als anonyme Spende eingegangen.

Weiterhin stehen Euro 1.000,- von der Jagdgenossenschaft zur Verfügung.

Weitere Sachspenden und Unterstützung mit einem Bagger von ortsansässigen Unternehmen sind uns ebenso zugesagt worden.

Auch seitens der Stadt (J. Achenbach und G. Schneider) wurde uns finanzielle Unterstützung zugesagt.

Gemeinsam mit dem Bauamt, muss jetzt die Umsetzung (Wunsch März/April) abgestimmt werden.

## 5. Glasbehälter an der Lehmgrube

Bei Überfüllung der Glascontainer wird der Glasmüll auf oder um die Container abgestellt.

„Rückmeldung“ der Bürger auf den Container:

„Vielleicht einfach öfters mal leeren, ihr Pappnasen!!!“

Gelegentlich wird auch anderer Müll abgestellt, der nicht in den Glasmüll gehört.



## 6. Straßenquerung Ortsausgang Richtung Breidenbach

### 6.1. Straßenreinigung

Gegenstand der Reinigungspflicht

- (1) Zu reinigen sind
  - a) alle öffentlichen Straßen, Wege und Plätze innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 7 Abs. 1 Satz 2 Hess. Straßengesetz).
- (2) Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf
  - a) Fahrbahnen und Überwege
  - b) Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle
  - c) Parkplätze, Parkstreifen und Standspuren
  - d) Fußgängerstraßen, verkehrsberuhigte Straßen und Mischflächen
  - e) Geh- und Radwege
  - f) Böschungen, Stützmauern u. ä.

An der Straßenquerung sammelt sich Dreck. Nach Rückfragen bei der Stadt gab es die Antwort, dass für die Reinigung die Anwohner zuständig sind.  
(Antwort linker Kasten)



- § 6 Reinigungsfläche, Reinigungszeiten
- (1) Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus - in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt -, bis zur Mitte der Straße. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitte.

## 6.2. Beleuchtung

Der OB ist angesprochen worden, dass der Übergang nicht ausreichend beleuchtet ist und es im Dunkeln gefährlich ist, wenn die Schulkinder dort morgens die Straße überqueren.

Die Info kommt von einer Person, die täglich diese Stelle passiert und mehrfach gefährliche Situationen beobachten konnte.

Verstärkt wird die Gefährdung, da an dieser Stelle häufig mit erhöhter Geschwindigkeit gefahren wird, da viele PKW- und LKW-Fahrer am Orteingang das Fahrzeug ausrollen lassen und Ortsausgang bereits wieder beschleunigen.

Zu prüfen sind die Möglichkeiten zur Geschwindigkeits- und Gefahrenreduzierung:

- Geschwindigkeitsmessung
- Zebrastreifen
- Kreisel

## 6.3. Öffentliche Gebäude/Flächen mit Solaranlagen ausstatten (Frage aus dem Publikum)

Bsp. Westerwald. Es gibt Firmen, die kostenlos installieren und den Benefit für eine gewisse Zeit bekommen. Anschließend geht die Anlage in den Besitz der Stadt über.

Feedback Jochen Achenbach:

- Photovoltaik auf jedes öffentliche Gebäude wo es Sinn macht bzgl. Ausrichtung und ggf. anstehende Sanierungen.

## 6.4. Umlage BioNTech (Frage aus dem Publikum)

Ist mit einer Umlage von BioNTech zu rechnen?

Feedback Jochen Achenbach:

- In Biedenkopf ist mit keiner Umlage zu rechnen, für diese Frage muss sich an den Landkreis gehalten werden.

Manfred Schmidt  
Ortsvorsteher

Florian Müller  
Schriftführer